

und Prag, der kön. Akademie der Wissenschaften zu München und der kön. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, der kön. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, des historischen Vereines in Krain, des Werner-Vereines in Brünn, des Vereines zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen, des Alterthums-Vereines und der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien, der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen, der naturforschenden Gesellschaft zu Halle, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Heidelberg; correspondirendes Mitglied des k. k. Institutes der Wissenschaften und Künste zu Venedig und zu Mailand, der ung. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain zu Laibach, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden, der kön. Gesellschaft der Wissenschaften zu Lüttich, der Central-Commission für Statistik in Brüssel. (Wien, Stadt, Seilerstätte 803.)

**Ettingshausen**, Andreas, Ritter von (ernannt am 14. Mai 1847 zum wirkl. Mitgliede, am 29. Juni 1847 zum General-Secretär und Secrétaire der mathem.-naturw. Classe, am 4. Mai 1850 auf sein Ansuchen beider Stellen enthoben), Dr. der Philosophie und Medicin, Ritter des österreichisch kais. Leopold- und des kön. dänischen Dannebrog-Ordens; k. k. Regierungsrath, ordentl. Professor der Physik und Director des physikalischen Institutes an der k. k. Universität zu Wien; Ehrenmitglied der k. k. Gesellschaft der Ärzte zu Wien, der philosophischen Facultät an der k. k. Karl-Ferdinands-Universität zu Prag, der Gesellschaft des vaterländischen Museums und des Vereines zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen, der Leipziger polytechnischen Gesellschaft und des physikalischen Vereines zu Frankfurt a. M., der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau; Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien, der k. k. Akademie zu Roveredo, der naturforschenden Gesellschaft zu Halle; correspondirendes Mitglied des k. k. Institutes der Wissenschaften und Künste zu Venedig, der ungrischen Akademie zu Pest, der kön. baierischen Akademie der Wissenschaften zu München, der grossherzogl. badenschen Gesellschaft der Naturforscher und Ärzte zu Heidelberg, der rhein-naturforschenden Gesellschaft zu Mainz, der Akademie der Wissenschaften zu Palermo, der kön. Akademie der Wissenschaften zu Madrid, der belgischen Akademie für Alterthumskunde zu Antwerpen, der kön. Gesellschaft der Wissenschaften zu Lüttich. (Wien, Landstrasse, Erdberger Hauptstrasse 104.)

**Haidinger**, Wilhelm Karl (ernannt am 14. Mai 1847), Ehrendoctor der Philosophie an der k. k. Karl Ferdinands-Universität zu Prag,

der Medicin an der grossherzoglich-sächsischen Johann Friedrichs-Universität zu Jena, Ritter des kaiserlich-österreichischen Franz Josephs-Ordens, der Friedensclasse des königlich-preussischen Ordens *pour le mérite*, des königlich-baierischen Maximilian-Ordens für Kunst und Wissenschaft und des königlich-sächsischen Albrecht-Ordens, Commandeur des königlich-portugiesischen militärischen Ordens unseres Herrn Jesus Christus; Besitzer einer grossen goldenen Subscriptions-Ehren-Medaille mit seinem Bildnisse; wirklicher Hofrath im k. k. Ministerium des Innern und Director der k. k. geologischen Reichsanstalt; wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der philosophischen Facultät der k. k. Universität zu Wien, Ausschuss-Mitglied, früher Präsident und Vicepräsident der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien, Adjunct und Mitglied der kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher *cogn. A. S. Hoffmann*; Ehrenmitglied der k. k. Gesellschaft der Ärzte zu Wien, des Museums Francisco-Carolinum zu Linz, der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen, der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen und des naturwissenschaftlichen Vereines „Lotos“ zu Prag, des königlich-ungrischen naturwissenschaftlichen Vereines und des geologischen Vereines für Ungern zu Pest, des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt, der königl. Institution von Cornwall zu Truro; Ehren- und wirkliches Mitglied des Vereines zur geognostisch-montanistischen Durchforschung von Steiermark zu Graz und des Werner-Vereines zur geologischen Durchforschung von Mähren und k. k. Schlesien zu Brünn; Ehrenmitglied des historischen Vereines für Krain in Laibach, der *Accademia Olimpica di Scienze, Lettere ed Arti* zu Vicenza, des *Ateneo di Scienze, Lettere ed Arti* zu Bassano, der Akademie für Ackerbau, Handel und Künste in Verona, des Vereines zur geognostisch-montanistischen Durchforschung des Landes Tirol und Vorarlberg und des tirolysch-vorarlbergischen Radetzky-Vereines zu Innsbruck, der kön. baierischen botanischen Gesellschaft und des zoologisch-mineralogischen Vereines zu Regensburg, des naturhistorischen Vereines in Augsburg, der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg, der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg, des naturhistorischen Vereines zu Passau, des naturwissenschaftlichen Vereines „Pollichia“ der baierischen Rheinpfalz, des Mannheimer Vereines für Naturkunde, des mittelrheinischen geologischen Vereines in Darmstadt, des Vereines für Naturkunde im Herzogthume Nassau zu Wiesbaden, der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Giessen, des naturwissenschaftlichen Vereines zu Hamburg, der Gesellschaft nützlicher Forschungen zu Trier, der Gesellschaft der

Naturwissenschaften des Grossherzogthums Luxemburg, der naturforschenden Gesellschaft zu Emden, des naturwissenschaftlichen Vereines des Harzes, der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, der Gesellschaft „Isis“ für specielle, besonders vaterländische Naturgeschichte und der mineralogischen Gesellschaft zu Dresden, des Vereines der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz und der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau; Ehrenmitglied der kaiserlich-russischen geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg, der königl. geographischen Gesellschaft zu London, der *Philosophical Society* in Cambridge, des *Ateneo Italiano* zu Florenz, der *Société Vaudoise des Sciences naturelles* zu Lausanne, des *Philosophical Institute of Victoria* zu Melbourne in Australien und der *Sociedad de Naturalistas Neo-Granadinos* in Bogota; auswärtiges Mitglied der königlich-bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München, der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, der königlichen Gesellschaften zu London und Edinburgh, der königlich-dänischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen, der königlich-schwedischen Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, (*Associé*) der königlichen Akademie der Wissenschaften, Literatur und Künste von Belgien zu Brüssel, der ostpreussischen physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg und der geologischen Gesellschaft zu London; ordentliches Mitglied der kais. naturforschenden Gesellschaft zu Moskau; stiftendes Mitglied des montanistischen Vereines im Erzgebirge zu Joachimsthal; Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft und des Alterthums-Vereines zu Wien, der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, des nied.-österr. Gewerbevereines zu Wien, der naturforschenden Gesellschaft zu Halle, der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg, der deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin, der Werner'schen Gesellschaft zu Edinburgh und der *American Philosophical Society* zu Philadelphia; Correspondent der *Académie des Sciences* des kais. Institutes von Frankreich; correspondirendes Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien, des *I. R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti* zu Venedig, der k. k. Akademie degli Agiati und der Gesellschaft des *Museo Cittadino* zu Roveredo, der k. k. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues und der Industrie in Kärnten zu Klagenfurt, der k. k. Gelehrten-Gesellschaft zu Krakau, der k. k. landwirthschaftlichen Gesellschaft in Galizien zu Lemberg, des Vereines für siebenb. Landeskunde zu Hermann-

stadt; der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, der königlichen Akademien zu Berlin und Turin, des *Istituto Lombardo di Scienze, Lettere ed Arti* zu Mailand, der kais. Gesellschaft der Naturwissenschaften zu Cherbourg, der *Académie de Stanislas (Société Royale des sciences, lettres et arts)* zu Nancy, der Senkenberg'schen naturforschenden Gesellschaft und des physikalischen Vereines zu Frankfurt a. M., der wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau, der Gesellschaft für vaterländische Naturkunde in Württemberg zu Stuttgart, der westphälischen Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Cultur zu Minden, des naturwissenschaftlichen Vereines für Sachsen und Thüringen in Halle an der Saale, der *Accademia Pontaniana* zu Neapel, der paläontologischen Gesellschaft in Antwerpen, der caledonischen Gartenbau-Gesellschaft zu Edinburgh, des naturforschenden Vereines zu Riga, der Gesellschaft der Wissenschaften für Niederländisch-Indien zu Batavia, der Akademie der Naturwissenschaften zu Philadelphia u. s. w. (Wien, Landstrasse, Unger-gasse 363.)

**Hyrtl**, Joseph (ernannt am 14. Mai 1847), Dr. der Medicin und Chirurgie, Ritter des kais. österr. Franz Joseph-Ordens und der französischen Ehrenlegion; k. k. Regierungsrath; Ehrendoctor der Universität zu Leipzig; Professor der descriptiven, topographischen und vergleichenden Anatomie an der k. k. Universität zu Wien; auswärtiges Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu München und der kön. Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen; Ehrenmitglied der kais. russischen medicinisch-chirurgischen Akademie zu St. Petersburg, der *Société anatomique* und der Gesellschaft deutscher Ärzte zu Paris, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden, so wie der Akademie der bildenden Künste zu Prag; Mitglied der kön. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, der *Accademia Caesarea Leopoldina - Carolina naturae curiosorum* und der königlich-schwedischen Gesellschaft der Ärzte zu Stockholm; correspondirendes Mitglied der kön. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der *Académie impériale de médecine* und der *Société de Biologie* zu Paris, der Gesellschaft der Wissenschaften für Niederländisch-Indien zu Batavia, der *Academy of Natural Sciences* zu Philadelphia, der *Elliot Society* zu Charleston, South Carolina; der geologischen Reichsanstalt in Wien, des *Istituto Lombardo di scienze, lettere ed arti* zu Mailand, so wie der gelehrten medicinischen und naturhistorischen Gesellschaften zu Amsterdam, Bonn, Breslau, Brüssel, Erlangen, Freiburg, Halle, Leipzig, Lemberg, Pest, Venedig etc. (Wien, Alservorstadt, am Glacis 201.)